

Markteinschätzung für Mischfutter

Die Nervosität der Agrarmärkte hält weiter an. Im Zuge der gefallen Ölpreise ist die Ethanolproduktion stark zurückgegangen und die weltweite Maisnachfrage gesunken. Dadurch sind die Maispreise gerade für die neue Ernte sehr attraktiv. Auch die kurzfristige Nervosität am Sojamarkt hat sich gelegt und es können zu attraktiven Preisen langfristig Kontrakte abgeschlossen werden. Rapsschrot bleibt im Verhältnis teuer.

Die Aussichten für die neue Getreideernte haben sich durch die jüngsten Niederschläge verbessert. Bleiben die Bedingungen gut und die Bestände entwickeln sich weltweit weiter wie erwartet, können wir eine gute Getreideversorgung erwarten.

Hitzestress beim Milchvieh: Gesundheit und Leistung halten

Hochleistungskühe können bereits ab 20°C Hitzestress zeigen. Die Futteraufnahme sowie die Fermentation sinken und damit leidet die Ausnutzung der Nährstoffe im Pansen. Die Darmwand wird durchlässiger für Giftstoffe und der oxidative Stress im Stoffwechsel steigt. In der Folge sinkt die Leistung, das Immunsystem wird schwach und die Gefahr von Stoffwechselerkrankungen und Fruchtbarkeitsstörungen nehmen deutlich zu. Hier können wir über die Fütterung gegensteuern.

1. Energieversorgung mit pansengeschützten Fetten sichern

Pansengeschützte Fette haben eine sehr hohe Energiedichte und werden effizient sowie unter Produktion von wenig Wärme im Stoffwechsel genutzt.

2. Versorgung mit Spurenelementen und Vitaminen sichern

Im Hitzestress braucht die Kuh mehr Spurenelemente und Vitamine. Besonders Vitamin E als Antioxidans hat positive Effekte. Erhöhen Sie also z.B. den Einsatz Ihres Mineralfutters!

3. Fermentation im Pansen sichern

Natriumbicarbonat hilft den pH-Wert aufrecht zu erhalten und damit die Nährstoffausnutzung im Pansen auf hohem Niveau zu halten. Das Hefezellwandprodukt „Cultron Pro“ stimuliert die Pansenfermentation und hat zudem noch positive Effekte für die Gesundheit.

Der Einsatz von *Cultron Pro* in der warmen Jahreszeit verbessert die Pansenfermentation, die Nährstoffausnutzung in Pansen und Darm und fördert die Darmgesundheit sowie das Immunsystem. Damit stabilisieren Sie Ihre unter Stress stehenden Kühe und senken so kurz- und langfristig negative Effekte.

Hoflagerung von Getreide

HANSA EG Getreide / Mais ist unsere Empfehlung zur Qualitätssicherung ihres hofeigenen Futters an Stelle herkömmlicher Konservierungssäure. Durch die spezielle Zusammensetzung als Ergänzungsfuttermittel ist HANSA EG Getreide / Mais besonders wirkungsvoll und sehr anwenderfreundlich. Sie können bis zum 20.05.2020 zu Frühbezugsbedingungen bestellen.

Silosandsäcke und Siloschutzgitter

Mit der Grasernte kommt der Bedarf an Silosandsäcken und Siloschutzgittern. Wir empfehlen Ihnen grüne Schutzgitter mit einer Stärke von 220 g/m², in 10 unterschiedlichen Maßen lieferbar. Gefüllte Silosandsäcke mit Kies liefern wir nur in Einheiten von 50 St. je Alugitterboxpalette (Leihgebühr 20 €).



Siliermittel

Wir empfehlen den Einsatz von Pioneer Siliermitteln, um Futterqualitäten abzusichern und Verluste zu minimieren. (ein 500 ml Gebinde reicht für 5 ha = 50 t Siliergut).

SILA-BAC®

Spezialist für schwierige Bedingungen

- Homofermentative Milchsäurebakterien
- Schnelle und tiefe pH-Wert Absenkung
- Hoher Siliererfolg

SILA-BAC® Kombi

Universalprodukt für Gras

- Kombi-Siliermittel aus homo- und heterofermentativen Milchsäurebakterien
- Effektive pH-Wert Absenkung
- Verringertes Nacherwärmungsrisiko

Geringer Anwelkgrad < 28-30 %TS

Früher bis normaler Schnitzeitpunkt, Regenwetter, höhere Schmutzanteile

Silierung optimieren, TS-Verluste und Proteinabbau reduzieren, Clostridien und Buttersäuregärung unterdrücken, hohe Futteraufnahme sicherstellen

Normaler Anwelkgrad > 28-30 %TS

Früher bis mittlerer Schnitzeitpunkt, normale/gute Silierbedingungen

Effektive und nachhaltige Vergärung, geringere TS-Verluste und Proteinabbau, Verbesserung der aeroben Stabilität

Unkrautbekämpfung im Mais

Die Unkrautbekämpfung ist im Mais die wichtigste Pflanzenschutzmaßnahme. Zur Vermeidung von Ertragsausfällen ist der Mais im 3-8 Blattstadium weitgehend unkrautfrei zu halten. Zur besseren Wirkung empfehlen wir die Kombination von Herbiziden mit Wirkung über Blatt- und Boden.

Spectrum Gold (BASF) + Partner

- Herbizid-Universal-Lösung gegen Unkraut und Hirsen
- geeignete Lösung bei geplanter Untersaat

MaisTer Power-Aspect-Pack (Bayer)

- sicher gegen Hirsen, Knöteriche u.v.m.
- erfasst auch viele Problemunkräuter/-gräser

Laudis-Aspect-Pack (Bayer)

- Kombination von Blatt- und Bodenwirkung
- Schnelle Stoppwirkung und Schutz vor Nachläufern

Spectrum Aqua-Pack / Spectrum Plus (BASF)

- preiswert; früher Einsatzzeitpunkt
- Die Lösung für Mais + Stangenbohne / Ackerbohne
Im VA und Nachlage durch die Maishacke

Storchnabelbekämpfung :

Bei engen Maisfruchtfolgen nimmt der Storchnabelbesatz deutlich zu. Eine sichere Bekämpfung (Keimblatt), bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit, ist mit 2,0 l/ha Spectrum Gold möglich.